

19.04.2020 – Nr. 5 – ADAC GT4 Germany

Bremotion mit zwei Mercedes-AMG in der ADAC GT4 Germany

- **Trophy-Champion Oliver Mayer 2020 erneut in der ADAC GT4 Germany am Start**
- **Mayer hoch drei: Mit Maximilian und Lukas kommen Söhne von Oliver Mayer in die Serie**
- **Auch ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Jan Philipp Springob wieder im Aufgebot**

München. Bremotion kehrt 2020 zurück in die ADAC GT4 Germany und verdoppelt den Einsatz auf zwei Mercedes-AMG GT4. „Ich habe schon von Beginn an gesagt, dass eine GT4-Serie im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters die perfekte Plattform ist“, erklärt Bremotion-Teamchef Patrick Brenndörfer. „Durch das hochwertige Fahrerlager, Live-TV und den Zuschauerzuspruch besteht ein gutes Vermarktungspotential. Deswegen ist es die attraktivste Plattform, die für uns derzeit in Frage kommt.“

Bremotion hatte 2019 eine erfolgreiche Saison in der ADAC GT4 Germany erlebt. Mit Oliver Mayer konnte der Titel in der Trophy-Wertung eingefahren werden. Mayer tritt auch 2020 wieder in der Serie an und möchte sein Meisterstück wiederholen. Er teilt sich das Fahrzeug mit seinem Sohn Lukas. Der 24-Jährige steht vor einer großen Herausforderung, da er bislang noch kein einziges Autorennen bestritten hat. „Es wird spannend zu beobachten sein, wie er sich entwickelt. Ich bin dabei sehr zuversichtlich, zumal er mit seinem Vater Oliver einen erfahrenen Coach an der Seite hat“, so Brenndörfer.

Auch im zweiten Mercedes-AMG GT4 von Bremotion gibt ein Sohn von Oliver Mayer Vollgas. Der 28-jährige Maximilian Mayer hat im Gegensatz zu seinem jüngeren Bruder jedoch schon ordentlich Rennerfahrung. Nach ersten Schritten im ADAC Formel Masters bestritt er 2011 und 2012 24 Rennen im ADAC GT Masters und hatte dabei hochkarätige Teamkollegen wie beispielsweise Maximilian Götz an seiner Seite. Danach legte er eine motorsportliche Pause ein, bevor er 2019 wieder in der Ferrari Challenge antrat.

„Es gab sogar Überlegungen, Maximilian Mayer schon 2019 in der ADAC GT4 Germany anzubieten. Doch unsere Fahrerpaarung hat über die Saison so gut funktioniert, dass wir diese Idee wieder verworfen hatten. Jedoch ist somit schon relativ früh der Plan entstanden, Maximilian für die Saison 2020 als Kandidaten für einen Platz im Cockpit zu evaluieren“, gibt Brenndörfer einen Einblick in die Kaderplanung.

Teamkollege von Maximilian Mayer wird Jan Philipp Springob. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport startete bereits 2019 für Bremotion in der ADAC GT4 Germany und konnte den dritten Platz in der Junior-Wertung verbuchen. „Mit dem Fahrzeug um Max Mayer und Jan Philipp Springob möchten wir regelmäßig auf das Podium fahren. In der Gesamtwertung ist ein Top-Five-Ergebnis das Ziel“, stellt Brenndörfer die Ambitionen klar. „Insgesamt erwarte ich zudem, dass das Feld in der ADAC GT4 Germany 2020 noch enger zusammenrücken und somit noch wettbewerbsfähiger wird.“

Presseinformation



Bremotion konnte über den Winter bereits diverse Testfahrten in Hockenheim in Angriff nehmen. „Aufgrund der aktuellen Lage ist derzeit noch nicht klar, wann wir wieder testen gehen können. Aber das betrifft ja alle“, so Brenndörfer weiter. Der 2019 verwendete Mercedes-AMG GT4 wird auch 2020 in der ADAC GT4 Germany eingesetzt. Das Fahrzeug wird mit dem gerade von Mercedes-AMG herausgebrachten Update-Kit ausgestattet und somit denselben technischen Stand aufweisen, wie das bestellte zweite Fahrzeug.

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de